

Freytags, den 20. Augusti. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen 2c. 2c. Unseres
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nö.



21.

Wochentliche Stettinische

Zur Handlung nützliche Preis=Courante der Waaren
und Wechsel=Cours,

Wie auch

Frage= und Anzeigungs= Nachrichten,

Woraus zu ersichen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in- als ausserhalb der Stadt zu kauf-
fen und verkaufen; Imgleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu lehen, zu verpielen, vor-
kommen, verlohnen, gesunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefüget diejenigen Persohnen,
welche entweder Geld lehen oder auslehen wollen; Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu verge-
ben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Gebornen und Gestorbenen, wie auch ange-
kommenen Fremden 2c. 2c. Zuletzt findet sich der Markt-gängige Preys der Wolle und des Geträndes in Vor-
und Hinter-Pommern, und Designation der abgegangenen und angelommenen Schiffe.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Frische Herings, welche recht delicat, fett und gros, auch nur allererst gestern mit favo-
blen Wind recta aus Holland allhier eingelauffen, sind bey dem Rauffmann in der
breiten Strasse Herr Melcher Friederich Ziesemern, das Uchtel à 5. Thlr. zu bekommen;
er ist auch erbbthig allenfalls etwas davon zu vereingeln, und das Stück à 2. Gr. denenjeni-
gen zu überlassen, welche entweder für ihren eigenen Appetit einige verlangen, oder an gute
Freunde zu verschicken, in Commission haben.

Eine Jagt=Kalesche, welche noch gut conditionirt auf 4. Personen, imgleichen einiges
Wa

Wagen, Zeug, an Augst, und Holz, Lettern, Eis, und Holz, Schlitten u. sind alhier vor billigen Preis zu verkaufen; Wer dergleichen benöthiget, dem kan das hiesige Post- Amt Nachricht davon geben, wo es zu bekommen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Auf Sr. Königl. Majestät allergnädigsten Special Befehl, sollen bevorstehenden 6. Sept. einige 1000. Pfund fabricirt und unfabricirt Virginischer Blätter Toback, auf der Accise-Cammer zu Berlin gegen bahre Verzehrung verkauft werden. Wannhero Diejenigen, so dergleichen Toback entweder in ganzen Fässern oder einzeln Pfunden zu kaufen willens, nicht nur denselben täglich auf dem Königl. Pac. Hof zu sehen bekommen, sondern sich auch im gemeldten Termin Morgens um 9. Uhr auf der Accise-Cammer einfinden, ihr Gebot thun, und der Adjudication des Tobacks gewärtigen können.

Es wird hierdurch Jederman bekandt gemacht, daß die sub Concurta stehende Waldo-Bernsteinsche Güter, im Arenbaldischen Eryse belegen, gegen einen nachmahligen präclufivischen Termin plus licitanti offeriret werden. Wer nun Belieben trägt solche Güter an sich zu erhandeln, kan sich in Termino präclufivo des 20. Septembr. dieses 1723. Jahres vor der Neu, Märdischen Regierung gesellen, in Handlung treten, den Kauf schliessen, und gewärtigen, daß den Meistbietenden solche Güter zugeschlagen, und nachmahls Niemand weiter dagegen geböret werden.

Nachdem Herr Michael Brandt, Medic. Doctor, zu Hamburg abermahl eine sehr glückliche Augen-Cur, an einem Prediger bey Grandfurt am Main, mit seinem berühmten, und wohl, approbirten Augen-Pulver verrichtet, als wird solches hiermit dem Publico kund gethan, damit Diejenigen, so ihr Gesicht verlohren, oder sonst Schaden an ihren Augen haben, sich dieser vortreflichen Medicin auch bedienen thünen, der Autor davon, gibt die Versicherung, daß dieses von ihm selbst erfundene Augen-Pulver, Niemand ohne Hülffe lassen wird, weil er schon so viel miraculöse Curen, nächst götlicher Hülffe, damit verrichtet hat.

3. Sachen so in Stettin zu vermietthen.

In der gewissen grossen Ducter, Siederey auf der grossen Ober- Strass, sind zwey Etagen sowol für einzelne Persohnen, als auch ganze Familien zu vermietthen. Wer Lust hat diese gute und sehr bequeme Logiamenter zu beziehen, kan bey dem Rauffmann Herrn Leto-cart sich angeben, diese Zimmer beschen, und wegen der Mierthe sich vereinigen.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Zu Ebslin in Hinter, Pommern, sollen nachfolgende Vor- Werder in dem Stadt- Eigenthum, als Mocker, Wastke, Gohrband und grosse Klus verpachtet werden; Wer eines oder das andere in Arrhende anzunehmen willens, kan den 9. Septembr. c. ausm Rath-Hause daselbst sich angeben und Bescheid erwarten.

Weiln auch die Arrhende des Stadt- Hofes zu Trepto an der Rega in Hinter, Pommern, auf Ostern des bevorstehenden 1729. Jahres zu Ende läufft, und derselbe an den Meistbietenden wieder ausgethan werden sol; So sind zu desselben neuen Verarrhendung folgen de Termini: Als der 24. Aug. der 14. und 28. Sept. c. angesetzt, in welchem die Licitanten zu Rath- Hause daselbst sich einfinden und schliessen können.

Eines Hochwürdigen Dohn, Capituls zu Havelberg, ganz neu erkauet Ziegel- Scheure, mit allen andern Gebäuden und Garten, sol in termino licitationis bevorstehenden 2. Octobr. c. a. an den Meistbietenden auf gewisse Jahre hinwiederum verpachtet werden, dergestalt, daß der Contract erstlich auf Marien 1729. den Anfang nehmen sol; wegen guten Abgangs der Steine, können wol 6. bis 7. mahl à 23000. an allerhand Steinen gebrant werden. Der Anschlag ist zu Berlin bey dem Trib. & Cam. Procur. Herrn Wollerhoff, und in Havelberg bey dem Dohn-Syndico Herrn Kobern, worin alle Conditiones befindlich, zu sehen.

Nachdem

Nachdem E. C. Rath der Stadt Pasewalk nöthig gefunden, daß Pasewaldische Eigenthums Dorf Belling, mit allen und jeden Pertinentien anderweitig zu verarrendiren, und hierzu Terminus Licitationis auf den 30. Augusti angeordnet worden; Als wird solches hiemit Jedermann öffentlich bekannt gemacht, um in termino Morgens um 8. Uhr auf dem Rath-Hause sich einzufinden, nach Gefallen auf obiges Gut Belling zu bieten und Handlung zu pflegen, da denn Derjenige so die beste Offerte thun wird, zu gewärtigen, daß ihm solches sofort zugeschlagen, und darnächst ein ordentlicher Arrhende-Contract ausgefertigt werden soll.

Demnach die Factory über den Vertrieb der privilegirten Calendar der Königl. Societät der Wissenschaften zu Berlin, in der Mittel- Alten; und Neu-Markt, samt Vor- und Hinter-Pommern erlediget, und auf nächst bevorstehenden 8. Septemb. wieder bestellet werden soll; Als wird solches hiemit bekannt gemacht, damit diejenigen, so dieselbe, es sey überhaupt, oder in besondern Theilen zu übernehmen, Vorhaben tragen möchten, sich diersehalb bey dem Directorio besagter Societät, persöhnlich oder durch Schreiben zeitig anmelden, die Conditions vernehmen, und die darüber zu pflegende Handlung also befördern, damit dieselbe gegen die bestimmte Zeit zum Schluß gebracht werden könne.

5. Persohnen, welche Künstler in eine Manufaktur verlangen.

Es werden noch 2 gute Mahler verlangt, welche in Oel-Farben, sowol in Landschaften, Jagden, Historien, als auch in Blumen, zumahlen wohl erfahren. Soltten sich außserhalb wolte finden, sie seynd verheyraether oder nicht, sollen, wie sie in ihrer Kunst befunden werden, säberlichen reasonable Bepohunge zu genieffen, und wann sie sich wohl aufführen; die Zeit ihres Lebens ihr Brod haben; und hat man hiebey außserhalb bekande machen wollen, daß selbige, wie obgedacht, sich zu Berlin in der privilegirten Tapeten-Manufactur bey dem Königl. Preussl. Commissario Hen. Samuel Kummel, oder in der Niederlage in der Spanbauischen Straffe, neben der Landschaft an, melden können, es soll ihnen alle Hülff und Vorshuß geschehen.

6. Notification.

Demnach E. Königl. Majestät allergnädigst resolviret, daß die ledige Stellen auf der Fridrichs-Stadt zu Berlin bebauet werden sollen, und zu solchem Behuff, denen, so solche bebauen wollen, die Bau-Materialien allergnädigst schencken und assigniren lassen; Als können diejenigen, so sich dafelbst zu etabliren willens und begierigen ledige Stellen anzuemmen entschlossen, sich bey der dazu allergnädigst verordneten Commission, in des Herrn Obristen von Derschau Quartier angeben, die verordnete Portiones an Geld und Materialien empfangen und davon mehrere Nachricht einziehen.

7. Personen so aus Stettin entlauffen u. zu arrestiren verlangt werden.

Als ein Weibsd. Namens Margaretha Lüderingon, Pöden-warbig und Sommer fleckig von Angesicht, mittelmäßiger Statur, eine von weiß und blauer Leinwand gewedestete Mütze, ein braunlich-gestreift flanelles Camisol, und einen graulich-gesprenkten und gestreiffen flanelles Unter-Rock, wie auch eine blau und weiß-gestreifte Schürze tragen, nebst ihrer Tochter von 3. und ein halb Jahr, welche eine alte blau-damascene Mütze, ein roth und schwarz-gedruckttes rathenes Futter-bend, und einen blau-wandten Unter-Rock, mit einem weissen leinen Band eingefosset; trägt, von hier, da sie wegen eines begangeneren Verbrechens inhaftirt werden sollen, echapiret; So wird solches hiedurch Jedermannlich kund gethan, un insonderheit eines jeden Dets Dürigkeit dienstfremdlich ersucht; wann sich eine solche Person aufgeben solte, selbige sofort zu inhaftiren, und an den hiesigen Magistrat davon zu berichten, damit sie abgeholt und zur verdienten Straffe gezogen werden könne.

8. Sachen so ausserhalb Stettin gestohlen worden.

Als vor etwa 14. Tagen aus der Kirche zu Zarben, einem in dem Königl. Hinterpommerschen Amte Treptow belegenen Dorffe, ein silberner Kelch, auf dessen Fuß die Worte stehen: **Zarber Kirchen-Kelch**, samt der Patehn gestohlen worden, auch der Dieb von dem Mess-Kleide und einem Kelch-Tuche, die goldene Tassen abgeschnitten und mit sich genommen hat; So wird solches hieburch öffentlich bekandt gemacht, und ein Jeder zugleich gebührend ersuchet, falls er von den in gestohlenen Sachen einige Nachricht bekommen solte, oder ihm solches etwa zum Verkauß gebracht würden, dieses sofort dem Königl. Post-Amte in Stettin anzuzeigen, damit ein solcher Kirchen-Dieb hiernächst zur verdienten Straffe gezogen werden könne.

9. Copulirt- und Ehehlich eingesegete in Stettin.

Vom 13. bis den 19. Augusti.

By der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, der Spornmacher Meister Martin Wichler, mit Jungfer Anna Elisabeth Berschen.

By der St. Nicolai-Kirche, der Goldschmidt Herr Christian Krafft, mit Frau Anna Sophia Fleisnerin, des sel. Herrn Lieut. Mahlendorffs Frau Wittwe.

Summa 2. Paar.

Getauffte Persohnen.

Vom 13. bis den 19. Augusti.

By der Französischen Gemeine, des Herrn Ober-Gerichts Rath de Gauvain Fransein, Ja-dith Angelique. Des Toback-Spinners M. Samuel Darieu Sohn, Jaques.

By der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Kaufmanns Herr Melchior Andreas Krügers Tochter, Anna Maria Charlotta. Des Schneiders Meister Peter Larjous Tochter, Marta.

By der St. Nicolai-Kirche, des Posementirers Hr. Johann Leopold Rothers Tochter, Anna Christina. Des Stadt-Ruthers Heinrich Buden Sohn, Carl Friedrich.

By der Guarnison, des Soldaten Andreas Wittmanns Tochter, Anna Catharina.

Summa der Getaufften, 7. Personen.

Beerdigte Persohnen.

Vom 13. bis den 19. Augusti.

By der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Haus-Beders Meister Michael Schulgen Tochter, Regina, von 7. Jahren, gestorben am Geschwulst und Husten. Des Fischers Johann Heinrich Veligen Sohn, Christian, von 3. Jahren, gestorben am Durchfall. Des Schusters Meister Fehners Sohn, Carl Jacob, von 1. Jahr, an denen Zähnen. Des Brautweins-Brenners Christian Hennigs Tochter, Anna Elisabeth, von 6. und ein halb Jahr, gestorben am Husten.

By der St. Petri- und Pauli-Kirche, der Leinweber Meister Michael Kremer, alt 82. Jahr, gestorben am Schlag-Fluß. Des Zimmer-Gesellen Jürgen Laurentzen Sohn, von 14. Tagen, gestorben am Schlag-Fluß. Wittwe Dürliche, alt 73. Jahr, gestorben am Schlag-Fluß. Des Schneiders Meister Leonhard Nagels Tochter, von ein halb Jahr, am Jauner. Des Zuckersieders Johann Ersson Tochter, von 1. und ein vierel Jahr, gestorben am Fieber.

By der St. Vertraudts-Kirche, des Galächters Meister Rosenthal Sohn, Paul Gottfried, von 3. und ein halb Jahr, am Husten.

By der St. Johannis-Kirche, des Böttchers Meister Offens Frau, gestorben am Geschwulst, ihres Alters 74. Jahr.

Summa der Beerdigten, 11. Persohnen.

10. Zu Stettin angekommene Fremde:

Vom 13. bis den 19. Augusti.

Den 13. Augusti.

Berliner Thor, Herr Capitain und Herr Lieutenant von Eydo, ausser Dienst, kommen bey de von Blumberg, und log. in Potsdam.

Parniger Thor, Herr Lieut. von Wolden, vom Todumfchen Regiment, kommt aus Preussen, log. bey dem Herrn Obrist, Lieut. von Termo.

Schinde, Herr General-Auditeur Brochhausen, kommt von Berlin, log. bey Schiffer Müllers.

Den 14. Augusti.

Berliner Thor, Herr Rittmeister von Krodo, vom Cron, Prinzischen Regiment, kommt von Zehened, log. in Potsdam.

Herr von Glöden, kommt von Lammersdorff, log. in denen 3. Cronen. Herr Krieges, Rath Wunder, kommt von Berlin, log. bey dem Herrn Post, Commissario Bleccius.

Anklammer Thor, Herr Baron von Horn, aus Stockholm, und Herr Fähnrich von Wobser, von Stralsund, log. bey dem Post, Secretario Hn. Garber.

Schnecke, Herr Fähnrich von Eichstädt, kommt von Schwedt, log. bey dem Herrn Fähnrich von Normann.

Den 16. Augusti.

Parniger Thor, Herr Krieges, Rath Eydo, kommt von Colbat, log. bey der Frau Doct. Deslerin.

Den 18. Augusti.

Berliner Thor, Herr Land, Rath von Loppeno, von Schöningen, log. im Landschafft's-Hause.

11. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandenen Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schipffund,
à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen	10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol	5. Rthlr. 6 bis 12 Gr.
Rigischer Tarff	13 Rthlr.
Englisch Bley	14. Rthlr. 6 Gr.
Schwedische Fische	12 bis 14 Rthlr.
Englisch Vitriol	5 Rthlr. 12 Gr.
Epiegel Torffe	6 Rthlr.
Ordinair dito	5 bis 5 Rthlr. 12 Gr.
Königsberger Hanpff	14 Rthlr.

Waren bey Centner, à 110. Pfund

Englisch Zinn	26. Rthlr. 12 Gr.
Dito Allanne	
Galmei	9 Rthlr.
Rüben, Dehl	10 Rthlr.
Lein-Dehl	10. Rthlr.
Kreide	6. bis 8 Gr.
Blätter Toback frey aus	4 Rthlr.
Hanff-Dele	7 Rthlr.
Gilb Delg	4 Rthlr.
Japan Holz	6 Rthlr. 6 Gr.
Fernbock	15 Rthlr. 12 Gr.

* **Waaren zu 100. Pfund in Fässer.**

Stoc. Fisch	4. Rthlr.
Rotischer mittel Fisch	4. Rthlr. 4 Gr.
Klein. Fisch in Fässer	3. Rthlr. 12. Gr.
Dänischer Pfeffer	28 Rthlr.
Amsterdammer Pfeffer	28 Rthlr.
Compesch. Holz	5. Rthlr.

* **Waaren zu Steine, à 22. Pfund.**

Rigischer Flach	2. Rthlr. 15 Gr.
Preussischer Flach	1 Rthlr. 16 Gr.
Weiß Talc	1 Rthlr. 22 Gr.

* **Waaren bey Liebfund à 14. Pfund.**

* **Vor-Pommerscher Flach 1 Rthlr. 4 Gr.**

* **Waaren bey Pfunden.**

Indigo St. Domingo	1. Rthlr.
Chocolade	12 Gr.
Caffe. Bohnen grosse	16 Gr. kleine 18 Gr.
Indigo Coriskau	1 Rthlr.
Truffeln	2. Rthlr. 12. Gr.
Grün Thé	2. Rthlr. 16 Gr. bis 3 Rthlr.
Röther Thé	
Thée de Boue	4 Rthlr.
Zucker 4 gr. 6 pf. 5 gr. 6 pf. 6 gr. 6 pf. 7 gr. 6 pf.	

Selb

Selb Wachs 3. Gr.
 Englisch Leder 11. Gr.
 Englisch Sohl-Leder 6. Gr.
 Altenauer dito 5. Gr.
 Rother Moscovitische Fuchten 6 bis 7 Gr.
 Schwarze Fuchten 6 Gr.
 Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

Waaren bey Strüken.

See Hunds Felle, 100 St. zu lauter grosse 50 R.
 Couvert Leder, das Fell 17. Gr.
 Selb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.
 Roth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.
 Dito Schaaff-Fell 9. Gr.
 Ausländis. Bod und Ziegen-Häute, das Stück
 21 bis 22 Gr.

Waaren bey Lasten, a 12. Tonnen.

Woll-Hering 72 Rthlr.
 Matzgeb, Hering 90 Rthlr.
 H. Hering 66 Rthlr.
 Eine Last Weizen a 72 Scheffel 66 bis 72 R.
 Eine Last Roggen a 72 Scheffel 45. Rtl.
 Eine Last Malz von grosse Gersten a 72 Scheff.
 50 bis 54. Rthlr.
 Dito von kleiner Gerste 48. Rthlr.
 Haber 27 bis 28. Rtl.

Waaren bey Tonnen.

Schön weiß Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.
 Rigascher Lein-Saamen 9 Rtlr.
 Memmelscher Lein, Saamen 6. Rtlr.
 Schwedische Alaune 14. Rthlr.
 Schwedischer Thran 25. Rthlr.
 Berger Thran 15 bis 16 Rthlr.
 Sehm, Honig, die Tonne
 Rauch-Honig dito
 Grönlandischer Thran, das Faß ein Cardehl
 a 240. Quart
 Finnländischer Thran 25 Rthlr.
 Berger Dorsch, 1 halbe Tonne 2 R. 12 Gr. 3 R.
 Holländisch Cabbslan, 1 halbe Tonne 5 Rtlr.
 Zheer klein Band 1. Rthlr. 16. Gr.
 Dito groß Band
 Schwarze Seiffe 14. Rthlr.
 Auch dito eine viertel Tonne 3. Rthlr. 12. Gr.
 Schwarze Seiffe Königsberger 15 R. 12. Gr.
 Dito Dangiger Seiffe 16 Rthlr.
 Pech 1 Tonne 3 bis 4 Rthlr.

Wein und Brandtwein.

Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50.
 bis 60. Rthlr.

Moseler Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis
 44. Rthlr.
 Liebfrauen Milch, der Ohm 48. Rthlr.
 Nievesheimer, Stein Wein, der Ohm 50 Rtl.
 Reinschen Muscadeller-Wein, der Ohm 36 R.
 Heninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Rtlr.
 Rothen Neckar-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.
 Weissen Neckar-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.
 Alten Franckwein, das Drhafft 30. 36. 40. bis
 44 Rtlr.
 Jungen Franck-Wein, das Drhafft 24. 30. bis
 36 Rthlr.
 Courte Vin, das Drhafft 60 Rthlr.
 Cantau Morin, das Drhafft 60 bis 65 Rthlr.
 Rothem Vin de Graves, das Drh. 36. bis 40 R.
 Hautbrion, das Drhafft zu 50 bis 60 Rthlr.
 La Vite, das Drhafft zu 60 bis 64 Rthlr.
 Pape Klein, das Drhafft 64 bis 70 Rthlr.
 Vin Bearne, das Drhafft 36 bis 40 Rthlr.
 Rothem Burgunder Wein, das Drhafft 112
 bis 130 Rthlr.
 Weissen dito, das Drhafft 120 Rthlr.
 Picardan, das Stück 48 Rthlr.
 Muscat-Wein, das Drhafft 48. Rthlr.
 Frontinac, das Drhafft 56 Rthlr.
 Weissen Portaport, das Drhafft zu 50 Rthlr.
 Weissen Vin de Graff, das Drhafft 36 Rthlr.
 Serefer-Sect, das Drhafft 60 Rthlr.
 Canarien-Sect, das Drhafft 75 Rthlr.
 Palm-Sect, das Drhafft 80 Rthlr.
 Allicant-Vin, das Drhafft 80 Rthlr.
 Brandtwein, das Drhafft 48 bis 50. Rtlr.
 Folgende Weine sind auch in Boutteillen
 zu haben, als nemlich:
 Rothem Burgunder-Wein, die Boutteile zu 16
 bis 18 Gr.
 Weissen dito 16 Gr.
 Vin Claret, die Boutteile 12 Gr.
 Courte Vin, die Boutteile 10 Gr.
Im Post-Amte ist zu bekommen:
 Veritabler Todayer Ausbruch, das Amthal
 133. Rthlr. 8. Gr.
 Ord. Todayer, die Kuffe a 2. Amth. 80. bis 90. R.
 Rother Dyener, der Cymre 12. Rthlr.
 Rother Carlomiger Wein, der Cymre 12.
 Rthlr.

Holz-Waaren.

auf dem Stadt Klapp-Holz-Hoff.
 Franck Klapp-Holz, das Schock 8 bis 9 Rthlr.
 Klapp

Klap-Holz; ober ganze Knäppel, das Schock
3. Rthlr.

Pfeipen-Stäbe, der Ring 11 bis 12 Rthlr.
Erhoffer-Stäbe, 7 Nach Pfeipen-Stäbe ge-
Tonnen-Stäbe, 3 rechnet eben so.

Bau-Materialien.

Mauer, Steine, das 1000. nach Proportion
der Güte und Größe 5 bis 6 Rthl. 16 Gr.
Dach-Steine, nach der Güte 6. bis 6. Rthl.
16 Gr.

Eine Tonne ungelöschter Kalk, 1. Rthl. 18. Gr.
Eine Tonne gelöschter Kalk, 7. Gr.

Wechsel-Cours à Ufo.

	D. Selb.	L. Briefe
Hamburger Banco	131 $\frac{1}{2}$	132
Dito Current	"	"
Dito neue Zwoydrittel St.	101	101
Amsterdamer Banco	"	"
Dito Current	129	130
Berlin	"	"
Wien	"	"
Leipzig	alpari.	"
Breslau	"	"
Frankfurt an der Oder	"	"
Königsberg	"	"
Danzig	"	"
Lübeck	"	"
Dänische Cronen	"	"
Schwedische Carolin	"	"
Schwedisch Ropp. Mäng zu 6. drey viertel Rthlr. auf bießgen Rthlr.	"	"
Frank Thlr.	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$
X Thlr.	1 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{4}$
Banco-Thlr.	1 $\frac{1}{3}$	1 $\frac{1}{3}$
Ducat.	2 R. 18 Gr	2 R. 17 Gr
Lovis d' Or	4 R. 20	5 R. 11.
Depositen-Gelder	"	"
Neue Zwey Drittel in Lübeck	"	"
Dito in Hamburg	"	"
Dito gegen Frank Zwoydrit- tel in Sestini	101	101 $\frac{1}{2}$

An Getränke ist zur Stadt gekommen:

Vom 13. bis den 19. Augusti.

Weizen	666.	Scheffel
Roggen	974.	"
Gerste	101.	"
Malz	"	"
Haber	87.	"
Erbsen	45.	"
Buchweizen	5.	"

Abgegangene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 13. bis den 19. Augusti.

Peter Andersen, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Schiffs-Holz.
Paul Wegener, dessen Schiff Maria nach Pehnamünde mit Pfeipen-Stäbe.
Michael Wahnuth, dessen Schiff Johannes, nach Danzig mit Blätter-Loback.
Peter Doornen, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Loback und Klappholz.
Michael Wolter, dessen Schiff Johannes, nach Pehnamünde mit Pfeipen-Stäbe.
Peter Wadig, dessen Schiff Petrus, nach Königsberg mit Königl. Salz.
Jacob Köster, dessen Schiff der Tannen-Baum, nach Carl's-Crona mit Loback und Steine.
Jacob Beyer, dessen Schiff der Engel, nach Königsberg mit Königl. Salz.
Martin Belzig, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Manden.
Christian Pätzsch, dessen Schiff Magdalena, nach Pehnamünde mit Pfeipen-Stäbe.
Joachim Herwig, dessen Schiff Maria, nach Pehnamünde mit Pfeipen-Stäbe.
Johann Friederich Becker, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pehnamünde mit Königl. Salz.

Ungekommene Schiffe und der Schiffer Nahmen.

Vom 13. bis den 19. Augusti.

Martin Mantzen, dessen Schiff Elisabeth, von Anclam mit Malz und Roggen.
Friederich Dahmstedt, dessen Schiff Wink Heinrich, Friedrich Ludwig, von Königsberg mit Haupt-Herde, Stöhr, Stühle und Käse.
Christian Pätzsch, dessen Schiff Magdalena, von Pehnamünde mit Eisen.
Johann Löfewis, dessen Schiff die guten-Freunde, von Stockholm mit Eisen.
Heinrich Andersen, dessen Schiff Maria, von Copenhagen mit Ballast.
Christian Schreiber, dessen Schiff der Palm-Baum, von Lübeck mit Drangerie und Kaufmanns-Waaren.
Wilhelm Erichson, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen mit Kreyde.
Johann Wolff, dessen Schiff die Hoffnung, von Stralsund mit Alluan, Victriell, Schollen, Flinten-Steine und Sparten.

12. Woll- und Geträyde Märkte, Preise in Vor- und Hinter-Pommern.
 Vom 19. bis den 19. August.

Zu	Wolle der Stein	Weizen der Scheff.	Roggen der Scheff.	Gerste der Scheff.	Malz der Scheff.	Erbsen der Scheff.	Haber der Scheff.	Durchweiz der Scheff.	Hopfen der Scheff.
Stettin.	1. Nthlr. 20. Gr.	21. Gr.	13. Gr.	14. Gr.	19. Gr.	22. Gr.	10. Gr.	—	—
Uckermark	—	20. Gr.	13. Gr.	13. Gr.	17. Gr.	—	10. Gr.	—	7. Gr.
Anklam, der leichte Stein	10. Gr.	20. Gr.	11. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	—	—	—	—
Ugedom	1. Nthlr.	18. bis 19. Gr.	14. Gr.	12. Gr.	15. Gr.	—	—	—	6. Gr.
Demmin der leichte Stein	14. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	—	14. Gr.	—	—	—	—
Trepto an der L. See, der l. St.	14. Gr.	16. Gr.	10. Gr.	9. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	6. Gr.	—	6. Gr.
Nasewald, der leichte Stein	—	20. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	19. Gr.	1. Nthlr. 5. Gr.	13. Gr.	14. Gr.	—
Garz	1. Nthlr. 20. Gr.	18. Gr.	13. Gr.	—	16. Gr.	—	8. Gr.	—	8. Gr.
Golno	1. N. 16 G.	22. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Stargard.	2. N. 2. G.	17. bis 18. Gr.	12. Gr. 6. Pf.	14. Gr.	15. bis 18. Gr.	18. Gr.	—	—	9. Gr.
Wangerin.	1. Nthlr. 18. Gr.	—	1. Nthlr. 12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Pyritz.	—	18. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Cammin.	1. Nthlr. 16. Gr.	1. Nthlr.	12. Gr.	—	14. Gr.	—	—	1. Nthlr. 8. Gr.	8. Gr.
Naugard	2. Nthlr.	1. Nthlr.	12. Gr.	—	16. Gr.	—	—	—	8. Gr.
Wollin	2. Nthlr.	1. Nthlr. 2. Gr.	12. Gr.	—	18. Gr.	—	12. Gr.	—	14. Gr.
Regenwalde	—	—	9. Gr. 4. Pf.	—	—	—	—	—	—
Plate	1. Nthlr. 20. Gr.	1. Nthlr. 2. Gr.	14. Gr.	20. Gr.	20. Gr.	—	—	—	—
Greifenhagen	2. Nthlr.	19. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Greifenberg	1. N. 20 gr.	1. Nthlr.	15. Gr.	—	—	—	—	—	—
Trepto an der Mega	2. N. 4. gr. 1. Nthlr. 20. Gr.	—	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Cörlin	1. Nthlr. 20. Gr.	20. Gr.	10. Gr.	—	—	—	—	—	—
Colberg, der leichte Stein.	22. Gr.	19. Gr.	10. Gr. 8. Pf.	—	—	—	—	1 N. 6. gr. Grübe.	—
Belgard.	1. Nthlr. 16. Gr.	22. Gr.	10. Gr.	—	14. Gr.	12. Gr.	13. Gr.	—	22. Gr.
Cößlin	1. Nthlr. 16. Gr.	17. Gr. 4. Pf. 20. Gr.	6. Gr. 6. Pf. 13. Gr.	—	14. Gr. 8. Pf.	—	6. Gr.	—	1. Nthlr.
Schlawa der leichte Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stolpe.	1. N. 12. b. 16. Gr.	20. Gr.	9. Gr. 6. Pf.	12. Gr.	15. Gr.	20. Gr.	9. Gr.	12. Gr.	14. Gr.
Düto.	Kein Vorrath.	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. Nthlr. 16. Gr.	21. Gr.	8. Gr.	8. Gr.	—	—	8. Gr.	1. Nthlr. Grübe.	—

Diese Nachrichten sind zu bekommen im Königl. Post- und Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommern
 sehen Post-Ämtern vor 1. Gr. Wer sich derselben bedienen wird betonen müssen, daß sie nach Beschaffenheit eines Jes
 den Handlung, und auch sonst ihren untreulich haben, insonderheit wegen Abwand Zufuhre des Geträy
 des, sowohl Käuffern als Verkäuffern Anleitung geben, wornach sie ihre Resures nehmen können.